Feuer mit Asche

Der Blitz hat in einen nahe stehenden Baum eingeschlagen. Leider ist das Feuer ausgegangen, aber was geblieben ist, ist die Asche. Mit dieser Asche lässt sich Feuer machen. Da dir auf der Insel die Nächte zu kühl sind und du gern mal wieder heiß baden möchtest kommst du nicht drum herum, Feuer zu machen.

Gut, dass du eine Idee hast, wie das gehen kann. Von der Spielleitung hast du ein Stück Watte erhalten. Das zupfst du zu einem Rechteck mit ca. zwei auf zehn Zentimeter Fläche. Auf diese Fläche packst du die Asche (auch die bekommst du von der Spielleitung) und rollst das Ganze fest auf (das Prinzip ist das gleiche wie beim Schlafsack). Die fertige Rolle legst du nun zwischen zwei Holzbrettchen. Das obere Brettchen schiebst du nun hin und her (die Watterolle bewegt sich dabei dann um die eigene Achse). Nach ungefähr 50 Bewegungen wird der Druck auf die Watterolle erhöht. Vorsicht: Die Rolle darf nicht schleifen. Nach mindestens 200 Rollbewegungen sollte die Watte anfangen zu qualmen. Wenn die Rolle qualmt, brich sie auf und blase die Glut im Innern sanft an. Jetzt packst du das Ganze in das Zundernest und bläst noch einmal kurz an. Herzlichen Glückwunsch: Du hast Feuer gemacht!